



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches Protokoll der 26. Sitzung des Studierendenrates am 08.08.2023

Studierendenrat

Vorstand

Levke Jansen
Niklas Menge
Marcel J. Paul

anwesende MdStuRa: Jan Böhmer, Sophie Büttner (bis 19:10 Uhr), Jil Diercks, Friederike Escher (bis 19:12Uhr), Felix Graf (bis 19:10 Uhr), Levke Jansen, Richard Kindler, Lukas Meyer (bis 19:10 Uhr), Marcel Julian Paul, Viktoria Peinelt, Ruben Urmoneit, Moritz Weiß
entschuldigter MdStuRa: Manuel Allwang, Cora Henßge, Niklas Menge, Karla Fiona Thomas, Paul Weiß
ruhende Mandate: Gabriel Amend, Theresa Baier, Florian Bärwald, Rudolf Baumgart, Johannes Heß, Aron Michalk, Patrick Riegner, Sophie Ringhand, Quinn Spiegel, Luca TaphornMaximilian Volz
unentschuldigter MdStuRa: Sophia Thomasina Bier, Pauline Bischoff, Johannes Mangold, Daniel Mossmann, Florian Rappen, Tobias Schaffer, Ansgar Schulz, Nico Schötz
beratende Mitglieder: Marlene Hennig, Sarah Oleniczak, Samuel Ritzkowski, Anne Kaufmann, Willi Kröning, Patrycja Talar
Gäste: Louie Asfour, Jan Heidle
Sitzungsleitung: Niklas Menge
Protokoll: Levke Jansen
Sitzungsort: SR 114, Carl-Zeiss-Straße 3

Zu diesem Protokoll gehört das öffentliche Sitzungsmaterial der 20. Sitzung vom 16.05.2023:
https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/22-23/2023-05-16_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

01	Art Diskussion & Wahl	Titel Wahl Referent*in Queer-Paradies	Vorstand
-----------	--	---	----------

Antragstext:

Liebe Alle,

Für die Referent*innen Stelle liegt eine Bewerbung vor. Die Bewerbungsunterlagen sind im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial zu finden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Referent*in für das Queer-Paradies.

Protokoll:

Louie Asfour stellt sich und zukünftige Pläne fürs Queer-Paradies vor.

Mandatsprüf- und Zählkommission:

Willi Kröning, Anne Kaufmann, Felix Graf
Keine Einwände.

Abstimmung:

11/0/1

→ Damit ist Louie Asfour gewählt.

02	Art Diskussion & Beschluss	Titel Buntes Papier	Levke Jansen und Niklas Menge
-----------	---	-------------------------------	-------------------------------

Antragstext:

Liebe Alle,

wir alle denken tagtäglich daran: Was wird werden, wenn ich mal sterbe? Wie wird diese Welt eines Tages aussehen? Die aktuelle Klimakrise ist wohl die bestimmende Thematik dieser Tage. Es ist die Aufgabe von uns allen, etwas mehr zur Nachhaltigkeit beizutragen und so kann es auch für den StuRa nicht genug sein, zu sagen: wir singen unsere Lieder immer und immer wieder. Das darf nicht passieren! Auch wir müssen uns unserer Verantwortung stellen und nachhaltigere Produkte nutzen. Auch wenn das Leben hart ist,

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

können wir einen kleinen aber bedeutenden Beitrag leisten. Denn auch im StuRa ist viel Spaß auf Zellulose-Basis, was aber nicht bedeutet, dass für uns Äxte geschliffen oder Sägen geölt werden und Bäume die Wurzeln geschlagen haben schließlich ermatten und ein letztes Mal Fotosynthese betreiben: Wir sollten auf Recycling-Papier umsteigen! Damit dies aber nicht gebleicht werden muss, können wir direkt auch buntes Papier anschaffen. Denn gestanzt und gelocht ist die Farbe dann auch egal. Wir empfehlen die Farbe pink. Denn wenn schon alte Bäume, die ihr ganzes Bäumeleben lang, sei es im Wald oder vor unserem Fenster gewachsen sind und die Rinde in Falten gelegt haben einmal gefällt werden, dann sollen sie entweder Pressspanplattenmöbelstück werden oder eben seitdem mit unterwegs sein und die Welt sehen und im Papier-Kreislauf Städte und Bühnen gezeigt bekommen.

Frei nach Buntes Papier L.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass zukünftig nur noch pinkes Recycling-Papier verwendet werden soll.

Protokoll:

GO-Antrag von Levke Jansen: Vertagung

Keine Gegenrede

→ vertagt

03	Art Formal	Titel	
		Lenkungsgruppe Paradies 21	Friederike Escher

Antragstext:

Die Lenkungsgruppe Paradies 21 hat sich am Mittwoch den 21.06 erneut getroffen. Delegiert sind vom Studierendenrat momentan Patrick Riediger und Friederike Escher. Vertreten sind in der Lenkungsgruppe neben der Studierendenschaft Menschen von Verwaltung, Stadtreinigung, Straßensozialarbeit, Polizei und weitere. Die Lenkungsgruppe soll in Zukunft weiter agieren, allerdings im Rahmen von drei Untergruppen: „Jugendthemen“, „ordnungspolitische Themen“ und „Nachtkultur“. Die Beteiligung der Studierendenschaft an den Untergruppen wurde sich in der Sitzung ausdrücklich gewünscht. Die Untergruppe „Nachtkultur“ soll auch eng mit dem neu entstehenden Verein für Nachtkulturvertretung (welcher sich noch im Entstehungsprozess befindet) zusammenarbeiten bzw. zu diesem überführt werden (weiteres Vorgehen ist noch unklar, evtl. Mitgliedschaft der Studierendenschaft). Ich halte eine Mitarbeit in der Untergruppe „ordnungspolitische Themen“ und „Nachtkultur“ für eine studentische Vertretung für sinnvoll. Außerdem findet am 28.09. ein „Jugendtag“ am Kassa statt, bei welchem Jugendliche (auf meine Nachfrage Zielgruppe 12-25 Jahre) mit Entscheidungsträger*innen in Kontakt kommen sollen und an welchem wir mitwirken können, wenn Interesse besteht. Die Lenkungsgruppe als gesamte Gruppe tagt das nächste Mal am 1.11. um 13.00 Uhr. Gerne möchte ich mit euch die weitere Mitarbeit des Sturas an der Lenkungsgruppe diskutieren und evtl. Menschen in die Untergruppe delegieren.

Beschlusstext:

Beschluss 1:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Uni Jena beschließt _____ in die Untergruppe „Nachtkultur“ zu delegieren.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Uni Jena beschließt _____ in die Untergruppe „ordnungspolitische Themen“ zu delegieren.

Protokoll:

*Friederike erklärt den Antrag, dass möglichst zu allen drei Untergruppen delegiert werden soll.
Moritz Weiß erklärt sich bereit, für die Untergruppe ordnungspolitische Themen*

GO-Antrag von Marcel: Vertagung des TOPs

Keine Gegenrede.

04	Art Formal	Titel	
		Awareness-Leitlinien	Gleichstellungsreferat

Antragstext:

Das Referat für Gleichstellung arbeitet seit dem Sommersemester 2021 an der Entwicklung einer Awareness-Struktur in den FSR. Aus diesem Grund soll jeder FSR über Awareness-Beauftragte haben, die an den vom Referat für Gleichstellung organisierten monatlichen Sitzungen teilnehmen. Während einer Schulung im April hat einer der FSR vorgeschlagen, einen Awareness-Leitfaden zu erstellen. Das Referat für Gleichstellung ergriff die Initiative und mit Hilfe der Awareness-Beauftragten wurde dieser Leitfaden entwickelt. Der Leitfaden enthält alle Aspekte, die für die Arbeit als Awareness-Team notwendig sind, und soll zukünftigen und aktuellen Awareness-Beauftragten bei ihrer Arbeit helfen.

Viele Universitäten in Deutschland haben bereits einen solchen Leitfaden: Uni Hannover, Bonn, Paderborn. Durch unsere Zusammenarbeit mit anderen Universitäten wissen wir, dass die Universitäten Dresden und Leipzig an unserem Leitfaden interessiert sind. Wenn die Universität Jena diesen Leitfaden institutionalisiert, werden wir die erste Universität in Ostdeutschland sein, die einen solchen Leitfaden hat.

Die Arbeit von Awareness ist sehr wichtig. Die Präsenz des Awareness-Teams schützt nicht nur die Studierenden vor möglichen Angriffen, sondern ist auch der erste Kontakt zu den Betroffenen vor Ort. Deshalb ist es so wichtig, dass das Team über eine Grundlage verfügt, auf der es bei Bedarf aufbauen kann. Dieser Leitfaden deckt all diese Bedürfnisse ab, da er mit Hilfe von aktiven Awareness-

Beauftragten verfasst wurde.

Aus diesem Grund möchten wir eine Debatte über diesen Leitfaden eröffnen und hoffen, dass der Studierendenrat unseren Antrag zur Institutionalisierung des Leitfadens unterstützt, damit er offiziell wird und unseren Studierenden so bald wie möglich dient.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, die vom Referat für Gleichstellung und von den Beauftragten für Awareness entwickelten Leitlinien als offizielle Leitlinien für die Awareness im Rahmen von STETs und FSR - Veranstaltungen zu übernehmen.

Protokoll:

Patrycja stellt den Antrag vor

Nachfrage durch Jil, wie mit dem Leitfaden umgegangen werden soll

Antwort von Patrycja: die Awareness-Beauftragten der FSRe sollen weitere Personen schulen und Ansprechpartner sein und sich an den Leitfaden halten

GO-Antrag von Felix Graf: Vertagung

Keine Gegenrede

05	Art Formal	Titel Awareness-Teams	Gleichstellungsreferat
-----------	-----------------------------	---------------------------------	------------------------

Antragstext:

Die Arbeit des Awareness-Teams ist nicht einfach, aber sie ist notwendig. Deshalb ist es so wichtig, dass das Awareness-Team bei jeder Studierendenrat- oder FSR-Veranstaltung anwesend ist.

Unsere Awareness-Strukturen sind bereits gut etabliert. Es gibt eine Gruppe auf Telegram, aber auch einen Email-Verteiler, in dem diejenigen, die sich für das Awareness-Team einsetzen, Hilfe beim Aufbau des Awareness-Teams finden können. Aus diesem Grund hat zum Beispiel schon in diesem Semester der FSR Powi dem FSR Germanistik geholfen. Auch die Awareness Beauftragte bereiten ein fachschaftsübergreifende Schulungskurs für Helfer*innen bei STETs vor. Aus diesem Grund sind wir nach Rücksprache mit den Awareness Beauftragten zu dem Schluss gekommen, dass es verpflichtend sein sollte, bei jeder Veranstaltung über 25 Personen, die von der Fachschaft oder dem Studierendenrat organisiert wird, ein Awareness Team zu haben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, dass es verpflichtend ist, bei jeder Veranstaltung über 25 Personen, die von der Fachschaft oder dem Studierendenrat organisiert wird, ein Awareness Team zu haben.

Protokoll:

Patrycja Talar stellt den Antrag vor, dass die FSRe die Grenze von 25 Personen getroffen haben, dieses Semester haben sich die FSRe untereinander ausgetauscht

Nachfrage durch Felix Graf, inwiefern Veranstaltungen ein Awarenesssteam erfordern, wenn es sich dabei beispielsweise um eine StuRa-Sitzung oder einen Vortrag handelt

Antwort durch Patrycja, dass jede Veranstaltung ein Awareness-Team braucht, egal um welche es sich handelt

Ruben stimmt zu, dass es auch schon FSR-Kom Sitzungen gab, bei denen es ein Awareness-Team gebraucht hätte

Viktoria fragt nach, ob es einen Verteilungsschlüssel geben soll, ab wie vielen Personen bei einer Veranstaltung das Awareness-Team welche Größe haben soll

Felix fragt nach, was passiert, wenn FSRe oder Referate kein Awareness-Team stellen können oder wollen, also wie damit umgegangen wird

Patrycja meint, dass die Awareness-Beauftragten sich bisher immer gegenseitig unterstützt haben und die Kapazitäten schon vorhanden sind, bei jeder Veranstaltung ein Team zu finden

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski: Vertagung, um auf die FSR-Kom Stellungnahme zu warten

Keine Gegenrede.

06	Art Formal	Titel Berichte	Vorstand
-----------	-----------------------------	--------------------------	----------

Protokoll:

Samuel Ritzkowski berichtet für die StuRa-Financen:

Vor vier Wochen haben wir euch berichtet, dass wir im Rahmen der Untersuchung des FSR Wirtschaftswissenschaften dem FSR Wirtschaftswissenschaften zwei Schreiben geschickt haben mit der Aufforderung zur Stellungnahme. Die Fristen für die Einreichung der Stellungnahmen sind verstrichen, ohne das wir eine Stellungnahme erhalten haben. Dementsprechend werden nun weitere Schritte einleiten.

07	Art Formal	Titel Feststellung Beschlussfähigkeit	Vorstand
-----------	-----------------------------	---	----------

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **36** gewählten MdStuRa haben **11** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den 25 stimmberechtigten MdStuRa sind 12 anwesend. Damit ist das Gremium **nicht beschlussfähig**.

Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **13 Anwesenden**.
Eine **2/3 Mehrheit** aller MdStuRa ist gegeben ab **16 ja-Stimmen**.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
01*	Diskussion & Wahl	Referent*in Queer-Paradies	Vorstand
02*	Diskussion & Beschluss	Buntes Papier	Levke Jansen & Niklas Menge
03*	Diskussion & Beschluss	Lenkungsgruppe Paradies 21	Friederike Escher
04*	Diskussion & Beschluss	Awareness-Leitlinien	Gleichstellungsreferat
05*	Diskussion & Beschluss	Awareness-Teams	Gleichstellungsreferat
06	Formal	Berichte	Vorstand
07	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung	Vorstand
08**	Diskussion & Beschluss	Personalangelegenheit	Vorstand
09	Diskussion	Zwischenbilanz – Fragen zur Diversität	Vorstand
10	Sonstiges		

Protokoll:

Die nächste Sitzung soll am 22.08 stattfinden.

Aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit endet die Sitzung um 19:09 Uhr.

08

Diskussion & Beschluss Personalangelegenheit Vorstand

Antragstext:

Im nicht-öffentlichen Protokoll.

Beschlusstext:

Aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit konnte der TOP nicht behandelt werden und kommt als Sternchen-TOP auf die nächste Sitzung.

09

Diskussion Zwischenbilanzen - Fragen zur Diversität Vorstand

Antragstext:

Frau Wöhl hat eine Mail geschickt. U.a. mit diesem Inhalt:

Wie angekündigt finden im WiSe 2023/2024 wieder Zwischenbilanzen (Studiengangbefragungen) entsprechend des Evaluationsplans der Universität statt; das betrifft insbesondere B.Sc. und M.A.-Studiengänge sowie – aufgrund einer Neustrukturierung der Lehramtsbefragung durch das ZLB – alle Lehramtsfächer.

Seit 2017 wird alle 2 Jahre der Standardfragebogen der Zwischenbilanzen um Fragen zu einem wechselnden Thema ergänzt. Nach Friedolin (2017) und Digitaler Lehre (2019, 2021) sollen für das WiSe 2023/2024 Fragen zu Diversität zusätzlich aufgenommen werden (Anlage). Die Items betrachten verschiedene Diversitätsdimensionen und sollen Schlaglichter auf einzelne Wahrnehmungen von Studierenden erlauben. Wir sind uns bewusst, dass im Rahmen von Studiengangbefragungen nur ausgewählte Aspekte berücksichtigt werden können und es notwendigerweise ausschnitthaft bleiben muss. Sollten Sie Fragen zu den Items haben, Hinweise oder Änderungsvorschläge melden Sie sich bitte bzw. nutzen Sie gern die Gelegenheit für eine Rückmeldung bis 1. September 2023 an ULe.

Dem entsprechend möchten wir der Thematik auf der StuRa-Sitzung den nötigen Raum geben und gemeinsam über die Fragen ins Gespräch kommen.

Beachtet bitte, dass es sich nur um eine Zwischenbilanz-Befragung handelt und neben dem Thema Diversität noch die Standardfragen enthalten sind, sodass leider nicht der Platz für eine vollumfängliche Umfrage zu dem Thema gegeben ist.

Nach Rücksprache wurden wir auch gebeten die Fragen noch nicht zu veröffentlichen, da es sich noch um einen Entwurf handelt. Daher findet ihr den Entwurf im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Protokoll:

Aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit konnte der TOP nicht behandelt werden und kommt als Sternchen-TOP auf die nächste Sitzung.

Protokoll:

Sitzungsleitung:

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

MdStuRa: Mitglieder des Studierendenrat

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt

stellv.: stellvertretende*r

komm.: kommissarische*r

EAH: Ernst-Abbe-Hochschule

FSU: Friedrich-Schiller-Universität

StuBei: Studierendenbeirat der Stadt Jena

StuRa: Studierendenrat

STW: Studierendenwerk